

Probleme mit der Frühzustellung?

Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline  
Tel. +423/ 233 63 59

Liechtensteinische Post AG

VOLKSBLATT  
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

FREITAG, 13. AUGUST 2004

SEITE 19



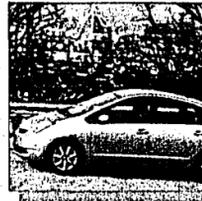
### HOFMUSIK

Wer heute Abend im Hof der Landesbank in Vaduz für musikalische Stimmung sorgen wird und mit was. 19



### JUNGMUSIK

Wie die Organisatoren des Verbandsmusikfestes 2005 mit der Jugend auftrumpfen möchten. 19



### MOBIL

Welches Auto Zeichen setzt, bezüglich Ökologie, und was Eltern mit schulpflichtigen Kindern beachten sollten. 22



### FERNSEHABEND

Auf welchen Fernsehsendern heute Abend was geboten wird und um welche Zeit, auf Seite 23

## VOLKSBLATT | NEWS

### Manhattan im Hof



VADUZ – Der Ursprung der Manhattan J.C. geht zurück auf das Ende der Achtziger-

jahre, als sich Dani Hartmann (dr) und Walter Rothmund (b) im Rahmen eines Improvisations-Workshops an der Jazzschule St. Gallen kennen lernten. Im Laufe der Jahre folgten Konzerte in wechselnden Formationen in den verschiedensten Stilrichtungen von Swing- über Latin- bis zu Funk-Jazz. Heute besteht die Band aus dem Kern der groovigen Rhythmusgruppe Dani Hartmann (dr) und Walter Rothmund (b), ergänzt je nach Anlass durch bekannte Jazzmusiker aus der Schweiz und aus dem benachbarten Ausland.

### Live im Hof

Das Konzert im Rahmen von Jazz und Blues im Hof mit den Manhattan J.C. findet am Freitag, 13. August ab 20 Uhr im Hof der Landesbank in Vaduz statt. (PD)

### Moore vs. Bush – «Fahrenheit 9/11» im Schlosskino Balzers

BALZERS – In Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet, von der Disney Tochter Miramax aus dem Verleihprogramm gestrichen und in der Presse in Amerika heftigst diskutiert, sorgte Michael Moores neuer Film «Fahrenheit 9/11» bereits im Vorfeld für viel Diskussionen. Ab sofort ist er nun im Schlosskino Balzers zu sehen.

Bissig wie immer, enthüllt Oscar Gewinner Michael Moore in «Fahrenheit 9/11» die Politik der Bush Regierung. Nach dem Weltenerfolg «Bowling for Columbine» nutzt Moore seinen zündenden Witz und seinen legendären Eigensinn für seine Nachforschungen über die Widersprüche im Verhalten der US-Regierung nach dem 11. September 2001. Er deckt die persönlichen Verbindungen der Familie Bush mit dem saudischen Königshaus und der Familie Bin Laden auf. Oder er zeigt, wie die Regierung eine geschürte Terrorangst als systematisches, innenpolitisches Mittel einsetzt. Moores Recherchen, selten gezeigte Bilder und Expertenmeinungen werfen Licht hinter Washingtons politische Kulissen seit den Präsidentschaftswahlen im Jahr 2000.

Michael Moores Dokumentation über die Machenschaften der Bush Administration ist ein aufputschender, polarisierender Film, der mit den klassischen «Dokumentarfilmregeln» bricht, um sein erklärtes politisches Ziel zu erreichen. «Bush muss weg!»

«Fahrenheit 9/11» konnte ein sensationelles erstes Wochenende verbuchen: Der beste Start eines Dokumentarfilmes auf der ewigen Box-Office Rangliste! Die Brisanz des Filmes wird noch gesteigert, da er die USA mitten im Wahlkampf trifft. Das provoziert konservative Kreise sogar zu Boykott-Aufrufen.

«Fahrenheit 9/11» ist ab sofort täglich im Schlosskino Balzers zu sehen. Ein Film, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen darf! Informationen wann der Film im Schlosskino läuft, entnehmen Sie dem täglichen Kinoprogramm auf Seite zwei dieser Zeitung. (PD)

# Romantik und grosse Gefühle

14. August, 20 Uhr, Sterne unterm Himmel mit Eduardo Villa, in Balzers

BALZERS – Am Samstag, 14. August, 20 Uhr, sind im «Kultur-sommer Burg Gutenberg» Romantik und grosse Gefühle angesagt. Das Konzert mit Eduardo Villa, einem Tenor der Extraklasse, findet aufgrund der Wetterprognosen im Saal der Primarschule Iramali in Balzers statt.

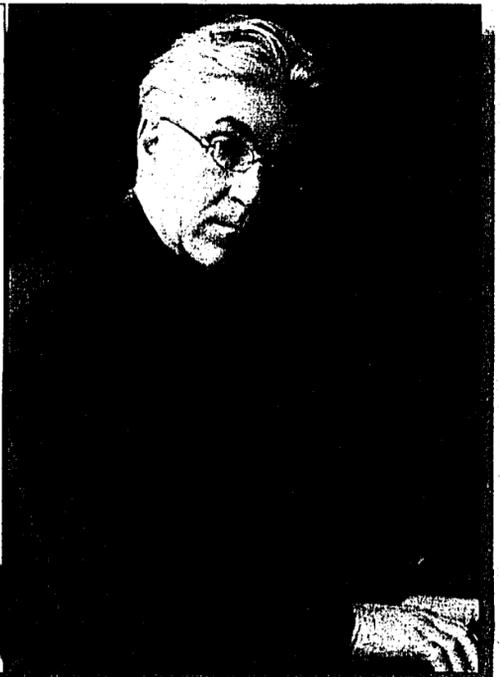
Dass es dem Kultur-Treff Burg Gutenberg gelungen ist, den weltbekannten Tenor Eduardo Villa für den Kultursommer zu engagieren, grenzt an eine kleine Sensation. Eduardo Villa singt seit Januar 2002 in New York an der Metropolitan Opera. Erfolgreiche, unjubilante Engagements und Auftritte in Amerika, Kanada, Europa, Israel und Fernost lesen sich wie ein Auszug aus dem Opernführer: Don Carlos, Turandot, Aida, Madame Butterfly, Fledermaus, Othello, Rigoletto, La Gioconda, Hoffmanns Erzählungen, Macbeth, Cavalleria Rusticana, Falstaff, Viva la Mamma, Carmen, Tosca, Maskenball.

### Traumhafte Gesangskunst

Dass der Abend zu einem traumhaften Gesangserlebnis werden wird, bestätigt die Kritik eines Auftritts 2001 am Opernhaus von Atlanta als «Othello»: «Villa strahlte seine dramatische Energie aus, natürlich mit der entsprechenden Stimme und dem Volumen für diese dramatische Rolle – ein erfolgreicher Auftritt in dem grössten Opernhaus der USA mit mehr als 4500 Sitzplätzen – und sein Erfolg hier lässt darauf schliessen, dass er



Der Tenor Eduardo Villa (links) gastiert am Samstag in Balzers und wird am Klavier von Carl Robert Helg begleitet.



diese Rolle überall singen kann.» «Othello» und einiges mehr aus seinem schier unerschöpflichen Repertoire wird er beim Kultursommer zum Besten geben.

### Zarte Pianoklänge

Herr Villa wird bei seinem Konzert von Carl Robert Helg am Klavier begleitet. Herr Helg ist bekannt von mehreren Anlässen in Liechtenstein, u.a. als Gastdirigent des Symphonischen Orchesters

Liechtenstein (Silvesterkonzerte), musikalischer Leiter der Operette Balzers (Csárdásfürstin, Wiener Blut) und als musikalischer Leiter diverser Veranstaltungen im Rahmen der vergangenen Kultursommer. Gegenwärtig ist Carl Robert Helg Chordirektor des Badischen Staatstheaters in Karlsruhe. Im August 2003 hat er mit Eduardo Villa und Sue Patchell (Metropolitan Opera New York) mit den Frankfurter Sinfonikern in Burg Hohenstein

mit Erfolg die Opernproduktion «Tosca» dirigiert, worauf er eingeladen wurde, «Tosca» am Opernhaus Sofia zu dirigieren.

### Vorverkauf

Das Konzert findet am Samstag, 14. August in der Primarschule Iramali in Balzers statt. Kartenvorverkauf: Poststellen Balzers, Vaduz, Schaan, Eschen, Tel. 239 63 66, per E-Mail: 949000@post.li oder an der Abendkasse. (PD)

# Grosser Jugendanlass am Verbandsmusikfest

Einladung zur Informationsveranstaltung am 23. August um 19 Uhr in Eschen

ESCHEN – Im Rahmen des 58. Liecht. Verbandsmusikfestes im Juni 2005 in Eschen, veranstaltet die Harmoniemusik Eschen einen überregionalen Jugendtag. Musik-, Sport- und Turnvereine, Chöre, Tanz- und Theatergruppen usw. aus dem Rheintal sind eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen und das Tages- bzw. Abendprogramm mitzugestalten.

Am Montag, 23. August stellt das Organisationskomitee den Vereinsvertretern das Konzept des Jugendevents vor.

Der Jugendanlass am dreitägigen Musikfest erreicht nächstes Jahr eine neue Dimension. Jugendliche aus Liechtenstein, Vorarlberg und dem Kanton St. Gallen erleben (Blas)Musik gemeinsam auf eine etwas andere Art und Weise. In «Themen-Workstätten» beispielsweise bieten sich den jungen Leuten am Jugendtag vielfältige Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und unter professioneller Leitung



Zusammenspiel über die Grenzen hinaus; am 23. August 2004 stellt die Harmoniemusik Eschen den Vereinsvertretern das Konzept des Jugendtages vor.

gemeinsam eine kurze Performance einzüben.

### Bühnenshow und Wettbewerb

Als besonderes Highlight steht den Jugendlichen am Samstag-

abend die Hauptbühne offen. Vereine und Gruppen sollen sich in überregionalen Partnerschaften mit eigens für diesen Anlass einstudiertem Programm präsentieren. In einen Wettbewerb eingebunden, bie-

ten sich den Akteuren attraktive Gewinnchancen.

### Rheintalische Grenzgemeinschaft als Schirmherrin

Die Rheintalische Grenzgemeinschaft unter dem Präsidium von Werner Huber (Bürgermeister Götzis/V), Gregor Ott (Gemeindevorsteher Eschen/FL) und Thomas Amann (Gemeindepräsident Rüthi/SG) steht dem Jugendanlass am 58. Liecht. Verbandsmusikfest als Schirmherrin zur Seite. Seit rund 10 Jahren fördert die Gemeinschaft in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Belangen einen grenzüberschreitenden Dialog.

Informationsveranstaltung: 23. August 2004 um 19 Uhr in Eschen. Anmeldung und weitere Auskünfte: Harmoniemusik Eschen, Christian Kranz, Tel 373 70 85, E-Mail christian.kranz@adon.li.

Die Teilnahme an der Infoveranstaltung ist unverbindlich und nicht abhängig von der Teilnahme am Jugendevent. (PD)